

## 150



## Reden wir doch Klartext: Stärkung der Hausarztmedizin – das Schlagwort aus dem Munde aller, der Politiker, der Kassenverwalter, der Standesorganisationen ... Was heisst das?

---

**RENÉ MÉGROZ**

---

Es hiesse: unter anderem auch genügend hohe Einkommen. Machen wir uns und den anderen nichts vor: Es geht auch ums Geld und ums Einkommen.\*

Bei der Tarmed-Einführung wurden als Einkommensbasis 207 000 Franken versprochen.

Die heutige Realität: Es ist die Hälfte\*\*, Tendenz sinkend. Die Senkung um einen Taxpunkt bewirkt 10 Prozent Einkommensverlust!\*\*\*

Für ein angemessenes Jahreseinkommen wären Stundenumsätze zwischen 280 und 360 Franken notwendig, je nach Lebensqualität für die Praxisinhaber (Burn-out-Prophylaxe).\*\*\*\*

\* siehe «Club», Sendung des Schweizer Fernsehens vom 10. Januar 2006: Sterben die Hausärzte aus?

Link: <http://www.sf.tv/sf1/club/index.php?docid=20060110>

\*\* siehe Einkommensangaben im «Beobachter» 12/07

\*\*\* Die für 2008 geplante Taxpunktsenkung um einen Rappen ergibt 5% Einkommensverlust. Zusammen mit der gleichzeitigen Teuerung von etwa 1% ergibt das einen Netto-Realeinkommensverlust von 10%. Kommentar überflüssig.

\*\*\*\* Betriebswirtschaftliche Berechnung: Mégroz R. Preis einer Stunde Arzt. Schweizerische Ärztezeitung 2004; 85 (24): 1286-1290.

*Aktuell fehlen also pro Stunde 90 bis 170 Franken!* Der sich entwickelnde verheerende Schaden lässt sich damit abschätzen.

Hausarztförderung heisst deshalb ganz konkret: Taxpunktwert (für Hausärzte) zwischen 131 und 169 Rappen, Mitte 150 Rappen.

Darauf können wir natürlich bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag warten. Das Gegenteil findet statt. Weil ein Globalbudget dank unserer willfährigen Mithilfe eingehalten werden muss.

**«Hausarztförderung heisst deshalb ganz konkret: Taxpunktwert zwischen 131 und 169 Rappen, Mitte 150 Rappen.»**

Was mit Globalbudgets passiert, kennt man aus der Geschichte.

Also liebe Kolleginnen und Kollegen, stellt Euch auf ein kräftiges Grounding ein. Denn bis unsere (Standes-)Organisationen den Ungehorsam anordnen, ist es wohl zu spät. Wollen wir warten?

Sucht Euch mit Vorteil jetzt schon einen Hausarzt für die alten Tage. ■

*René Mégroz*  
E-Mail: [dr.med@megroz.ch](mailto:dr.med@megroz.ch)